

# Oh wie schön bist du, mein Irsee

Alt

(Die vier Jahreszeiten in Irsee)



1. O - wie schön bist du doch  
2. Der Duft von Heu weckt das Ge -  
3. Seh ich im gold - nen Schmelz der  
4. Wenn Schnee - kri - stal - le dich um -



Ir - see in des Mai - en Blü - ten -  
müt, wenn im Ze - nit die Son - ne  
Far - ben dich St. Ste - phan schon von  
fun - keln und du stehst im hell - sten



kranz, wo wir al - le froh ver - ei - nigt ju - beln  
glüht, und bei fest - lich froh - em Lied der Mön - che  
weit, will auch ich viel Fröch - te tra - gen, wenn mein  
Glanz, und die Tür - me Frie - den fun - ken, dann ge -

## Refrain



dir beim Mai - en - tanz. So - lan - ge  
Er - be neu er - blüht.  
Platz bei dir be - reit.  
hört mein Herz dir ganz.



Le - bens - pul - se schla - gen, will ich dein



Bild im Her - zen tra - gen, wie Mor - gen -



tau, - ein - himm - li - sches Ge - schenk. - - - - Ich bin be -



glückt, wenn ich an dich mein Ir - see denk.